

Ausbildungsplan im Fach Evangelische Religionslehre

gemäß Kerncurriculum 2021 und OVP 2023 für den Jahrgang 2024-26

Die folgende Übersicht bildet die verbindlichen Gegenstände der Arbeit im Fachseminar ab. Diese ergeben sich in einer fachbezogenen Perspektive aus den Handlungsfeldern, Konkretionen und Bezügen des Kerncurriculums.

Das Anliegen ist dabei nicht – anders als in der 1. Phase der Lehrerbildung – theoretische Grundlagen vollständig zu erarbeiten. Vielmehr stehen die Erfahrungen und Bedürfnisse der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die sich aus konkreten, komplexen Handlungssituationen im Zusammenhang mit der Unterrichtstätigkeit im Fach ergeben, im Vordergrund. Aufgrund dieser Teilnehmerorientierung wird die konkrete Abfolge der fachlichen Gegenstände und Themen im Prozess der Ausbildung gemeinsam festgelegt und erfolgt die Rekonstruktion dieser Gegenstände und Themen im Kontext von berufsbezogenen Handlungssituationen. Die Zuordnung zu einzelnen Ausbildungsquartalen in der folgenden Darstellung legt also keine unveränderliche Chronologie fest. Sie verdeutlicht lediglich, dass die Abfolge prinzipiell mit der Themenprogression im Kernseminar abgestimmt ist. Durch Fettdruck hervorgehobene Gegenstände und Themen stehen dabei in einem besonders engen zeitlichen Bezug zu den entsprechenden Themenschwerpunkten im Kernseminar.

Die Leitlinie „Vielfalt“ sowie die Querschnittsthemen „Digitalisierung“ und „Reflexivität“ begleiten die gesamte Ausbildung in den Fachseminaren wie auch im Kernseminar. Zu Beginn der Ausbildung in den Fach-Intensivtagen sowie den Pädagogischen Tagen erfolgt eine generelle Sensibilisierung für Heterogenität und Vielfalt; im weiteren Verlauf der Ausbildung wird der Umgang mit Diversität in Schule – auch sprachsensibel und mediengerecht gestaltet – immer wieder an konkreten Fällen eingeübt und reflektiert.

Ausbildungsplan im Fach Evangelische Religionslehre

1. Quartal (01.11.2024 – 09.02.2025: FIT / FIZ + 6 Seminartage)

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
Ein guter Lehrer werden • Berufsbild vor dem eigenen biogr. Hintergrund reflektieren • Zielsetzungen der Ausbildung sowie Beurteilungskriterien kennenlernen • Sensibilisierung für Heterogenität	HF S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	• Was macht eine gute Religionslehrkraft aus? – Eigene Erfahrungen und Kriterien; Motive und Ziele als Religionslehrer/in; Sensibilisierung für konfessionelle und religiöse Vielfalt in Lerngruppen • Was ist guter Religionsunterricht? - Unterrichtsplanung - vom Gegenstand zum Thema • Entwicklungsstufen und Elementarisierung - Kompetenzen diagnostizieren und fördern • Elementarisierung konkret (I): Stunden- und Reihenplanung im Kontext fachlicher Vorgaben und vor dem Hintergrund der Heterogenität in Lerngruppen • Elementarisierung konkret (II): Strukturierung von Lernprozessen im Fachunterricht • Leistungsbewertung im Religionsunterricht: ○ Formen und Verfahren ○ Klausuren und Abiturprüfungen; sprachensible Aufgabenkonstruktion in Prüfungskontexten ○ diskontinuierliche Fachbiographien und weitere fachtypische Herausforderungen
Unterricht planen • Unterricht beobachten, planen und durchführen • Lernprozesse initiieren, Motivation schaffen • Lernprozesse gestalten (unter Berücksichtigung funktionaler Nutzung digitaler Medien) • Schriftlicher Unterrichtsplan: Form und Funktion	HF U + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	
Leistungen bewerten und Bewertungen begründen • Diagnostische Verfahren kennenlernen und erproben • Unterschiede von Lern- und Leistungsphasen kennen • Rechtliche Vorgaben • Bezugsnormen, Gütekriterien, Beurteilungsfehler • Regelungen zum Nachteilsausgleich im zielgleichen Unterricht • Förderplanbezogenes Arbeiten im zieldifferenten Unterricht	HF L + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
Mit KI in Schule und Ausbildung umgehen • Bildungspolitische Rahmensetzung • KI und Lernen, KI und Lehren • KI und VD: KI als Planungshilfe • Chancen und Risiken von KI und Schule	HF S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	• Gruppenprozesse im Religionsunterricht verstehen und anleiten: Einstieg in den selbstständigen Unterricht - Umgang mit gemischten Lerngruppen im RU • Unterschiedliche methodische Zugänge zu fachspezifischen Gegenständen und differenzierende Lernaufgaben in Bezug auf die Heterogenität der Lerngruppen entwickeln und erproben: ○ Umgang mit Texten im Religionsunterricht: Textgattungen biblischer Texte; Sachtexte; erzählende und lyrische Texte; Ganzschriften ○ Umgang mit Bildern im Religionsunterricht ○ Umgang mit audiovisuellen Medien im Religionsunterricht • RU in einer digitalen Gesellschaft: Umgang mit digitalen Medien im Religionsunterricht • RU mit KI-Unterstützung planen und gestalten; KI und Gesellschaft – ethische Implikationen
Disziplin herstellen • Disziplinfragen systemisch verstehen, Unterrichtsstörungen angemessen deuten • Störungsprävention und Störungsintervention • Praktische Möglichkeiten des Classroom-Management • Disziplinarmaßnahmen, rechtliche Aspekte	HF E + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	
Schülern und Eltern beraten • Schulische Beratungsanlässe gestalten und reflektieren	HF B + S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
Professionelle Vorstellungen vom Lernen entwickeln • Sensibilisierung: Reflexion über eigene Erfahrungen • Wie lernen wir? - Konsequenzen für schulisches Lernen (analog und digital)	HF U + E + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	• Sprachsensibler RU: sprachsensibler Umgang mit theologischen Fachtexten • Ethisches Lernen anleiten: Grundlagen und Praxis - auch vor dem Hintergrund kultureller Unterschiede in den Lerngruppen • Interreligiöses Lernen anleiten: Grundlagen und Praxis - auch vor dem Hintergrund konfessioneller und religiöser Unterschiede in den Lerngruppen • Das Prinzip der Originalbegegnung im RU: Exkursionen, Gäste, Didaktik der Erkundung religiös genutzter Gebäude und Räume • Ganzheitliches Lernen im RU - auch vor dem Hintergrund spezifischer Möglichkeiten von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten • Spirituelles Lernen anleiten: Schulgottesdienste gestalten; religiöse Schulfreizeiten • Schulseelsorge und Krisenintervention - auch vor dem Hintergrund der Heterogenität der Schülerschaft: gemeinsame liturgische Formen für unterschiedliche Konfessionen und Religionen entwickeln
Gesprächsführung im Unterricht optimieren • Strategien der Unterrichts- und Gesprächsführung weiterentwickeln • Reflexion der Unterrichtssprache (Sprachbildung)	HF U + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	
Diagnostizieren lernen • Diagnostische Verfahren für den Unterricht kennen lernen, anwenden + daraus Handlungskonsequenzen entwickeln	HF U + L + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
Individuell fördern (Teil 1) – Binnendifferenzierung vornehmen • Prinzipien und Wege zur individuellen Förderung kennenlernen • Konzepte der Inklusion • Förderpläne in sonderpäd. Kontexten • Verfahren zur Sprachförderung kennen und anwenden	HF U + L + B + S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	• Förderkonzepte im RU - Unterrichtsarrangements in Bezug auf die spezifischen Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten hin überprüfen und anpassen • Binnendifferenzierung inszenieren: Freie Arbeit und projektorientiertes Lernen im RU • Lernstandsdiagnose im RU - auch zur Entwicklung von Fördermöglichkeiten bei Schülerinnen mit diskontinuierlichen Fachbiographien • Diagnostik und Differenzierung in der Praxis des RU: ○ Anthropologische Themen kompetenzorientiert unterrichten ○ Christologische Themen kompetenzorientiert unterrichten ○ Das Themenfeld Gotteslehre kompetenzorientiert unterrichten ○ Das Themenfeld Kirche kompetenzorientiert unterrichten ○ Das Themenfeld Eschatologie kompetenzorientiert unterrichten
Individuell fördern (Teil 2) – Methodeneinsatz reflektieren • Verfahren zur Förderung selbstbestimmten und kooperativen Lernens reflektieren	HF U + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	
Den Erziehungsauftrag im Unterricht umsetzen • Bildungsauftrag und Werteerziehung konkret – Rechtliche, allgemeine, fachspezifische und schulspezifische Orientierung • Methoden der Werteerziehung • Visionen von Schule • Medienpädagogik	HF E + S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
Den Erziehungsauftrag im institutionellen Kontext umsetzen Schwerpunktsetzung n. Bedarf: • z.B. Konzepte für offenen / gebundenen Ganzttag • z.B. Exkursionen, Wandertage, Klassenfahrten • z.B. Genderproblematik • z.B. Pubertät • z.B. Gewaltprävention / Mobbing • ...	HF E + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	• Gestaltungsaufgaben als komplexer Aufgabentyp • Mündliche Abiturprüfungen in ER als 4. Abiturfach: Gestaltung, Durchführung, Bewertung • Kompetenzorientierung als Paradigma des RU in verschiedenen Konzeptionen: ○ Symboldidaktik - Religiöse Sprachformen erschließen ○ Performativer Religionsunterricht und Traditionsverlust - religiöse Primärerfahrungen ermöglichen ○ Subjektorientierter Religionsunterricht und Traditionsverlust - individuelles Symbolisieren • Das Konfessionalitätsprinzip im RU: Gesetzliche Regelungen und Bewältigung praktischer Probleme; das Konzept des konfessionell-kooperativen RU in Theorie und Praxis • Ein fachliches Selbstkonzept entwickeln zwischen Vorgaben und praktischen Herausforderungen: Vorbereitung auf das Examenskolloquium • Evaluation der Ausbildung im Fachseminar
Eigenes Lehrerhandeln evaluieren • Eigenes Lehrerhandeln in verschiedenen Handlungsfeldern evaluieren und reflektieren • Evaluative Verfahren kennenlernen und weiterentwickeln	HF U + L + B + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	
Kooperieren und Innovieren Schwerpunktsetzung n. Bedarf: • z.B. kollegiale Beratung • z.B. Klassenlehrer sein • z.B. Auskunftsfähigkeit in Bezug auf pädagogisch-didaktische Konzepte kollegial überprüfen und weiterentwickeln (Prüfungsvorbereitung)	HF S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘	